

Initiative "KEINE BILDUNG OHNE MEDIEN! "

HORST NIESYTO

Zentrale medienpädagogische Einrichtungen in Deutschland veröffentlichten im März 2009 das „Medienpädagogische Manifest - KEINE BILDUNG OHNE MEDIEN!“ Sie fordern darin eine dauerhafte und nachhaltige Verankerung der Medienpädagogik in allen Bildungsbereichen. Bis Anfang Dezember 2009 haben über 60 Professorinnen und Professoren an Hochschulen (mit einem Schwerpunkt im Bereich Medienpädagogik/-forschung/-wissenschaft) das Manifest unterzeichnet. Weitere 120 Personen und Einrichtungen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen haben ebenfalls das Manifest unterstützt.

Die Initiative plant weitere Aktivitäten, um ein breites gesellschaftliches Bündnis für Medienkompetenzförderung in Deutschland zu schließen. Als erster Schritt wurde eine Webseite eingerichtet. Dort gibt es eine Möglichkeit, die Anliegen und Forderungen der Initiative mit einer **elektronischen Unterschrift** zu unterstützen. Im Laufe des Jahres 2010 sollen in **lokalen/regionalen Veranstaltungen** Anliegen des Manifests konkretisiert und öffentlich diskutiert werden (auf Initiative und in Eigenverantwortung lokaler/regionaler Gruppen/Veranstalter). Interessierte Personen, Einrichtungen und Organisationen sind zur Mitarbeit eingeladen. Für das **Frühjahr 2011** ist ein bundesweiter, bildungspolitischer **Kongress** zum Thema "Keine Bildung ohne Medien!" geplant. Dieser Kongress soll die Vorschläge zur Medienkompetenzförderung und die Forderungen zu einer nachhaltigen Verankerung von Medienpädagogik bündeln. Zur Veranstaltung sollen Spitzenvertreter/-innen aus Bildungspolitik, Bildungsadministration u. a. gesellschaftlichen Handlungsfeldern eingeladen werden.

Die Initiative „KEINE BILDUNG OHNE MEDIEN!“ möchte dazu beitragen, die Netzwerkbildung und das Bewusstsein der Akteurinnen und Akteure in verschiedenen Handlungsfeldern voranzubringen und ein breites Bündnis für Medienkompetenzförderung in Deutschland zu schließen.

Aktuelles aus der Abteilung Medienpädagogik

Jan-René Schluchter neuer Akademischer Mitarbeiter in der Abteilung Medienpädagogik

Dipl.-Päd. Jan-René Schluchter hat in der Abteilung Medienpädagogik eine (halbe) Qualifikationsstelle als Akademischer Mitarbeiter angetreten. Er hat zuvor ein Lehramtsstudium im Bereich Sonderpädagogik absolviert, ist Diplompädagoge (mit Schwerpunkt Medienpädagogik) und arbeitete u. a. aktiv am „Bundesfestival Video“ mit, das in den vergangenen drei Jahren in Ludwigsburg stattfand. Jan-René Schluchter wird schwerpunktmäßig in dem neuen Forschungsprojekt „*Medienpädagogik in der sonderpädagogischen Ausbildung von Lehramtsstudierenden*“ arbeiten. Das Projekt intendiert, in einem Teilbereich der Behindertenpädagogik die Bedeutung der Medienpädagogik im Rahmen der Ausbildungsangebote, bei der Kompetenzbildung von Studierenden und in schulischen Praxisfeldern einer genaueren Analyse zu unterziehen.

Björn Maurer hat Promotionsprojekt erfolgreich abgeschlossen

Dipl.-Päd. Björn Maurer ist Akademischer Mitarbeiter in der Abteilung Medienpädagogik (Schwerpunkt aktive Medienarbeit) und Leiter des Medienzentrums der PH Ludwigsburg. Er hat vor kurzem sein Promotionsprojekt über „*Subjektorientierte Filmbildung in der Hauptschule. Theoretische Grundlegung und pädagogische Konzepte für die Unterrichtspraxis*“ sehr erfolgreich abgeschlossen. Eine Buchveröffentlichung im Verlag kopaed ist in Vorbereitung.

Björn Maurer initiierte 2009 u. a. das medienpädagogische Projekt „LUPhE – C@mpus-TV“, in welchem vor allem Studierende aus dem BA-Studiengang „Kultur- und Medienbildung“ mitarbeiten. Die neue Ausgabe ist im Dezember 2009 erschienen und im Netz zugänglich: <http://www.luphe.de/>